

Die Ermäßigung der Fernsprechgebühren setzt bei Entferungen über 50 km ein. Die Gebühr für Entferungen von 50 bis 100 km (z. B. Berlin—Frankfurt [Oder]) ermäßigt sich von 1.35 Mf. auf 1.20 Mf. In den weiteren Stufen beträgt der Nachlaß 30 Pf., sodass z. B. ein Gespräch Berlin—Dresden statt 1.80 Mf. künftig 1.50 Mf. und ein Gespräch Berlin—Hamburg statt 2.10 Mf. künftig 1.80 Mf. kosten wird. Auf Entfernungen bis 50 km hat die Herabsetzung der Gebühren unterbleiben müssen, weil der damit verbundene Einnahmeausfall nicht tragbar sein würde.

Die bei Herstellung neuer Fernsprecheinrichtungen als einmalige Gebühr zu zahlende Einrichtungsgebühr wird bei Hauptanschlüssen von 90 Mf. auf 80 Mf. und bei Nebenstellen von 60 Mf. auf 40 Mf. herabgesetzt. Für die bei den Hauptstellen erforderlichen Apparate zum Anschließen der Nebenstellen (Anschlußorgane) soll die Einrichtungsgebühr je nach der Größe der Nebenstellenanlagen statt 40 Mf. nur 30 Mf. oder 25 Mf. betragen.

Besonders willkommen wird den Teilnehmern sein, daß sie ihre Telegramme künftig den Telegraphenanstalten durch Fernsprecher übermitteln können, ohne für die Niederschrift eine Gebühr zahlen zu müssen; bisher wurde für jedes Wort 1 Pf. erhoben. Die Gebührenänderungen sollen im wesentlichen am 1. Januar in Kraft treten; die neuen Orts- und Fernsprechgebühren können jedoch wegen der nötigen umfangreichen Vorbereitungen für den Betrieb erst vom 1. Februar an erhoben werden.

Postverkehr mit Ungarn. — Vom 1. Dezember an ist der Postanweisungsverkehr mit Ungarn wieder aufgenommen worden. Meistbetrag für Postanweisungen nach Ungarn 10 Millionen Kronen. Vom gleichen Tage an sind im Verkehr mit Ungarn auch wieder Nachnahmen auf Postpakete und Postfrachtstücke sowie Gebührenzettel zu Wertkästchen, Postpaketen und Postfrachtstücken zugelassen.

Postpakete nach dem Saargebiet. — Vom 1. Dezember an haben sich die Gewichtsgebühren für Pakete nach dem Saargebiet infolge Erhöhung des Gebührenanteils für das Saargebiet geändert. Nähere Auskunft erteilen die Postanstalten.

Der Osiris-Preis. — Das Institut de France hat dem Physiker Charles Fabry und dem Dichter Jean Richépin je einen Osiris-Preis in der Höhe von 100 000 Fr. zuerkannt.

Beschlagnahme Druckschrift. — Durch Beschluß des Amtsgerichts in Leipzig, Abt. III B 4, 18 S Reg. 1940/24, ist die Nummer 12, Jahrgang 1924 der Zeitschrift »Meigen« beschlagnahmt worden. St A IV 1558/24.

Leipzig, den 26. November 1924.

Der Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt, 26. Jahrg., Nr. 7746 vom 2. Dez. 1924.)

Personalnachrichten.

Ehrendoktor. — Die medizinische Fakultät der Universität Leipzig hat Herrn Verlagsbuchhändler Georg Thieme zu Leipzig aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der in seinem Verlage erscheinenden »Deutschen Medizinischen Wochenschrift« (vgl. S. 18198) zum Doctor medicinae honoris causa ernannt. Diese Ehrung ist eine Anerkennung der hervorragenden Verdienste, die sich Herr Dr. Thieme seit fast 30 Jahren um die Verbreitung und Entwicklung der medizinischen Wissenschaften erworben hat.

Jubiläum. — Am 5. Dezember sind 25 Jahre verflossen, seit Herr Theodor Stern von seinem Vater Julius Stern als Teilhaber in die seit 1863 bestehende H. Kräuter'sche Buchhandlung (Julius Stern) in Worms aufgenommen worden ist. Nach dem am 9. November 1901 erfolgten Tode Julius Sterns trat dessen Ehefrau an seine Stelle, mit der zusammen Herr Theodor Stern die Handlung bis 1920 geführt hat. Seit dieser Zeit ist der jetzige Jubilar Alleinhaber des Geschäfts, für dessen Blüthen er alle seine Kräfte einlegt.

Mathilde Mann als Ehrendoktor. — Die Schriftstellerin und Vermittlerin nordischer Literatur Frau Mathilde Mann wurde von der Universität Rostock, wo sie als Lektorin wirkt, durch die Verleihung des Doktorgrades ehrenhalber ausgezeichnet. Sie ist die erste Frau, der eine Ehrung dieser Art zuteil geworden ist.

Mitteilungen der Werbestelle.

Gedenktage.

Es hat sich gezeigt, daß im Buchhandel weitgehendes Interesse für Sonderveranstaltungen anlässlich besonderer Gedenktage vorhanden ist, da diese anerkannt stark wirkend wirken. Die Werbestelle kann unmöglich die Fülle des in Fazie kommenden Materials lückenlos sichten. Wir fordern daher sowohl den Verlag wie das Sortiment zur Mitarbeit auf, und zwar bitten wir, uns auf bevorstehende wichtige Daten — vor allem aus dem Leben von Autoren — aufmerksam zu machen. Unter der Rubrik „Gedenktage“ werden wie jodann im Börsenblatt die geeigneten Hinweise bringen. Auf Grund dieser Bekanntgaben kann der Verlag Sonderausstellungs-Material unter „Angebote für das Sortiment“ anbieten das Sortiment solches unter „Angebote für den Verlag“ verlangen.

Die Werbestelle bittet diejenigen Firmen, die für Buch, Kunst, Musik allgemein werbende Werbemittel, wie Sprüche, Plakate usw. vertreiben, diese ihr anzuzeigen damit sie in die Lage versetzt wird, die zahlreichen Interessenten an die geeigneten Firmen zu verweisen.

Vorankündigung von Werbemitteln des Verlags.

Hans Hedwig's Nachfolger, Curt Nonniger, Leipzig: spätestens am 15. Dez. erscheint ein zweiteiliger Prospekt des Hauptwerke des populären und Gesundheitsbücher-Verlags. Der Prospekt wird bis zu 50 Stück kostenlos, 100 Stück 5 Pf., 1000 Stück 5.— Mf. abgegeben. Von 1000 Stück an Firmeneindruck ohne Mehrberechnung.

Alfred Kröner Verlag, Leipzig: Anfang Dezember erscheint ein 16-seitiger Prospekt der kunstgeschichtlichen Verlagswerke.

Steingräber-Verlag, Leipzig: Anfang Dezember erscheint ein 16-seitiger illustrierter amerikanischer Prospekt über die im Verlag erschienenen Kompositionen von Vano Brodersen; der Prospekt wird Geschäftsfreunden in mäßiger Anzahl mit Firmenausdruck kostenlos zur Verfliegung gestellt.

B. G. Teubner, Leipzig: Anfang Dezember erscheinen folgende Prospekte: 1. Bücher der Unterhaltung und Belohnung für die Jugend, 16 Seiten, Kl. 8°, zweifarbig; 2. Kultur der Gegenwart, mathematisch-naturwissenschaftliche Unteilung, 6 Seiten, Kl. 8°; 3. Arbeitskunde. Grundlagen, Bedingungen und Ziele der wirtschaftlichen Arbeit mit Anzeigen volkswirtschaftlicher und handelswissenschaftlicher Literatur, gr. 8°, 12 Seiten; 4. Werke zur Wirtschaftsgeoraphie und Länderkunde, gr. 8°, 8 Seiten. Sämtliche Prospekte werden bis zu 25 Stück kostenlos abgegeben, Mehrbedarf mit Firmeneindruck nach Vereinbarung.

Der Weiße Ritter-Verlag, Berlin: Anfang Dezember erscheinen: 1. ein 16-seitiger allgemeiner Verlagsprospekt, Großformat mit Weihnachtsneuerscheinungen und Sonderanzebot; 2. ein 4-seitiger Sonderprospekt über die Reihe der Bouleibücher, Neuerscheinung Buch „Lehrer und Schüler“; 3. ein 4-seitiger Sonderprospekt über die Jungerzeitschrift „Die Spur in ein deutsches Jugendland“ mit Bildern; 4. ein vierseitiger Prospekt über die Bücher der Waiberverwaltung mit Neuerscheinungen (2.—4., Format A4 einheitlich); 5. drei Werbeschreiben für „Die Spur“, bestimmt für Lehrer, Schüler und Buchhandl. Querformat; 6. ein Plakat „Die Spur“, Format 30×45 cm. Firmeneindruck bei allem Werbematerial zum Selbstkostenpreis.

Wohlgemuth & Löhner, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin: in Vorbereitung: 1. vierseitiger Prospekt bestehend Eugen Spiro „Spanische Reise“, 12 Radierungen aus Spanien und Marokko; 2. vierseitiger Prospekt bestehend Edmund Rostand „Cyrano de Bergerac“ mit 8 Radierungen von Ernst Oppler; 3. achtseitiger Prospekt mit einer Photoaravire bestehend „Verzeichnis der Steiner Kupferstichsammlung“, herausgegeben von Prof. Hans Wolfgang Sinauer; die Prospekte werden Interessenten in beschränkter Anzahl kostenlos abgegeben.

A. Ziemsen Verlag, Wittenberg: Anfang Dezember werden neu gedruckt: Prospekte A/B. Farberei- und Legitivveredelungsindustrie, Chemie — Pharmazie, 24 Seiten; C/E. Fördertechnik, Fülltechnik, Möbel-Industrie, 12 Seiten; bis zu 50 Exemplare werden bis zu 50 Stück kostenlos abgegeben. Ferner werden lieferbar Sonderprospekte: Chemie und Pharmazie, Fördertechnik, Fülltechnik; Abgabe erfolgt bis zu je 200 Exemplaren kostenlos.